BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

- Vorwort
- Aktuelle Emissionen
 - Anleihegläubigerversammlungen
 - Rollierende KMU-Anleiheemissionen und
 - -Volumen (12 Monate)
 - KMU-Anleihetilgungen ab 2013
 - Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes
 - Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
- 10 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- BondGuide Musterdepot: Geht doch jedenfalls ein bisschen
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- Interview mit Andreas Schölzel, Deutsche Bildung AG
- Wirtschaftliche, politische und möglicherweise gesellschaftliche Erneuerung zwingend notwendig; Von Carsten Mumm, DONNER & REUSCHEL
- 23 Mittelfristig überwiegen Risiken einer zu straffen US-Geldpolitik
- 25 Metaverse: Profis und Laien sind skeptisch
- 27 Das "Wann" ist bei Gold weniger wichtig; Von Önder Çiftçi, Ophirum Group
- 30 Literatur Neuerscheinung: Angst, Wut, Hoffnung - was die Klimakrise mit uns macht
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- Law Corner: Zukunftsfinanzierungsgesetz zur Stärkung des Kapitalmarkts



VORWORT

Mobilmachung

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist überaus interessant, mit welchen bisher kaum bekannten Begriffen wir derzeit allerorts in den Medien konfrontiert werden - und besorgniserregend.

Corona als Medienstar wurde Ende Februar abgelöst vom Angriffskrieg Russlands - wohlbemerkt auf ein europäisches Land und nicht etwa Turkmenistan, das wohl kaum jemand zielsicher auf einer nicht beschrifteten Landkarte identifizieren könnte.

Doch auch der Ukrainekrieg - genauer: der Kampf um die Ukraine - ist mittlerweile fast ein halbes Jahr alt. Und tritt medial nicht mehr so dominant auf wie noch zu Beginn. Inzwischen geht es mit Prio-1 darum, uns auf die kommenden Monate vorzubereiten. Die in Aussicht gestellten Einschränkungen gleichen fast schon einer Generalmobilmachung der personellen Leidensfähigkeit.

Fragile Wertschöpfungsketten, unterbrochene Erholungseffekte infolge des Kriegs, Kaufkraftverlust und VerflüchtigungdesErsparten,Energiepreisexplosion, Gasmangel im absehbaren Winter, womöglich gar Volksaufstände (Zitat Annalena B.): Auf all dies können wir uns vorbereiten bzw. stecken bereits mitten drin. Wem das (gern auch freiwillige) Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in öffentlichen Räumen als untragbare Zumutung erschien, wird sich noch wundern.

Übrigens ist just heute der 22. Jahrestag des Untergangs der Kursk. Putin, damals von Jelzin installiert als sein Thronfolger, wäre aufgrund der an den Tag gelegten Inkompetenz bei den missglückten Rettungsbemühungen beinahe schon weg vom Fenster gewesen.

Wer weiß, wie sich die Geschichte dann entwickelt hätte? Ein Bekannter von mir meint: Nur der Name des russischen Zaren würde heute anders lauten. Vielleicht auch nicht mal zwingend. Putin hat die Verfassung erst gebeugt als auch später umschreiben lassen, um sich de facto unbegrenzte Amtszeiten festzuschreiben. Den possierlichen und vergleichsweise sympathisch erscheinenden Medvedev benötigt Putin heute nicht mehr für eine Interims-Schattenlegislatur - seine Chance kommt vielleicht nochmal eines Tages.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond-Guide auf facebook.com/bondguide



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf Twitter@bondguide!

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

































Sie wollen hoch hinaus -

wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin Chemnitz Düsseldorf Frankfurt Hamburg Köln

München Stuttgart Zürich

www.heuking.de

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide- Bewertung ^{2),5)}	Seiten
FBW	Immobilien	vsl. 2022+	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	-	n.n.bek.	folgt	Bond <i>Guide</i> #20/2020, S. 17
Mutares	Beteiligungen	vsl. 2022+*	FV FRA	175	n.n.bek.	_	Pareto Securities	-	Bond <i>Guide</i> #12/2022, S. 16
MS Industrie	Antriebs- und Ultraschalltechnik	vsl. Q3	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	-	mwb fairtrade	folgt	Bond <i>Guide</i> #11/2022, S. 15
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	_	BankM, One Square Advisors (strukt.)	**	Bond <i>Guide</i> #25/2020, S. 17
Credicore	Pfandhaus	läuft	FV FRA	15	8,0%	-	Eigenemission	***(*)	Bond <i>Guide</i> #24/2021, S. 23
AOC	Immobilien	läuft	FV FRA	30	7,5%	Green Bond (imug I rating)	Capitalmind, Bondwelt	***(*)	Bond <i>Guide</i> #7/2022, S. 24
Cardea Europe	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	125 (Aufstckg.)	7,25%	_	n.n.bek.	***	Bond <i>Guide</i> #15/2022, S. 15
JadeHawk Capital	Immobilien-	läuft**	FV FRA	15	7,0%	-	bestin.capital (FA), Lewis- field (FA), CapSolutions (SA)	***	Bond <i>Guide</i> #15/2022, S. 18
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	-	BankM, Capital Lounge (FA)	****	Bond <i>Guide</i> #4/2021, S. 21
Heise Haus	Modulhäuser	läuft***	FV FRA	10	6,5%	_	Eigenemission, DICAMA (FA)	-	Bond <i>Guide</i> #14/2022, S. 15
EUSOLAG	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	125	6,25%	Green Bond (ISS ESG)	Eigenemission	***	Bond <i>Guide</i> #10/2022, S. 20
GECCI II	Immobilien	läuft	FV FRA	8	6,0%	-	Eigenemission	*	Bond <i>Guide</i> #21/2020, S. 31
GECCI I	Immobilien	läuft	FV FRA	8	5,75%	-	Eigenemission	*	Bond <i>Guide</i> #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasser-	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	**	Bond <i>Guide</i> #4/2021, S. 24
SUNfarming II	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	15	5,0%	_	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***	Bond <i>Guide</i> #1/2022, S. 16
JES.GREEN Invest	Erneuerbare Energien	läuft****	FV FRA	10	5,0%	-	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA)	***(*)	Bond <i>Guide</i> #19/2021, S. 17
E-Stream Energy WA	Technologie	vsl. Q3	n.n.bek.	1	4,75%	-	n.n.bek.	folgt ggf.	Bond <i>Guide</i> #6/2022, S. 16
reconcept Green Energy Asset Bond II	Erneuerbare Energien	läuft*****	FV FRA	9	4,25%	-	Eigenemission, Le- wisfield (FA)	****	Bond <i>Guide</i> #8/2022, S. 18
artec technologies	IT-Dienstleister	läuft	Tradias	2	3,0%	-	Bankhaus Scheich, Tradias, Cashlink	***	Bond <i>Guide</i> #7/2022, S. 17
HELVETIA XIV (ACRON)	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	Zeichnung über Website	32,5 CHF	3,0%	-	n.n.bek.	***	Bond <i>Guide</i> #7/2022, S. 17

- Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der Mutares-Anleihe 2020/24 (WKN: A254QY) nach Maßgabe der Anleihebedingungen UTV: 1:1 zzgl. Roll-Over-Gebühr (in Höhe der Kündigungsprämie)
- Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 7. Juli 2023) über www.JadeHawk.eu/investorrelations möglich Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 29. Juni 2023) über www.heisehaus.de/ir möglich
- Die Zeichnung ist vsl. noch bis zum 06.01.2023 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre wie **Umweltfinanz** und den Emittenten möglich.

- bie Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 13. September 2022) über www.jes-green.de/ir möglich.

 *******) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 10. Februar 2023) über www.reconcept.de/ir möglich.

 Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, PS = Prime Standard;

 Bernander in der Standard in ¹² Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven, ³³ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating, ⁴⁰Nachplatzierung läuft;
- ⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten Bond *Guide* (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) Skala von * bis ****** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «



Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Singulus	26.–30.08.	Abstimmg. o. Versammlg./online	u.a. WgAV, EgAV, VKDG, STHV
LR Global	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. CNV

Abkürzungsverzeichnis: CNV = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, CO = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), DES = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, EBW = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, EgAV = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, ERB = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), HC = Haircut/Nominalverzicht, LZV = Verlängerung der Anleihelaufzeit, STHV = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, SW = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldner durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), VKDG = Verzicht auf Kündigungsrechte, VNR = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiherderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, vRZ = vorzeitige (fleil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, WgAV = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, ZE = Zinskuponerhöhung, ZN = Zinsnachzahlung, ZR = Zinskuponreduzierung, ZS = Zinsstundung, ZST = Zinsstaffelung, ZV = Zinsverzicht

Am 12. August



erscheint das neue Bond Guide-Jahres-Special

"Digitalisierung, Krypto, Fintechs 2022"



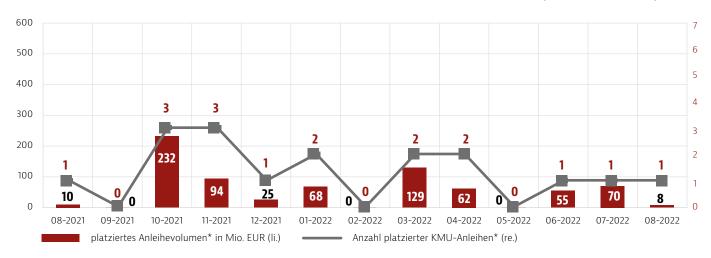
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
А	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
ВВВ	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
ВВ	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
В	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

^{*) (+)/(-) –} Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



^{*)} Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–36) notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.





5 Jahre Laufzeit

7,50 % p.a.

Jetzt zeichnen

7,50 % p.a.

2022-2027

GREEN

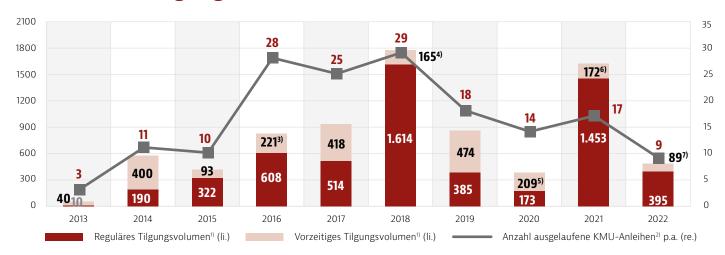
AOC | Die Stadtentwickler GmbH ist ein inhabergeführter Projektentwickler, der sich auf die Konzeption, Planung und Realisierung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien (Büro und Einzelhandel) spezialisiert hat. AOC verfügt über Bürostandorte in Magdeburg, Leipzig, Dresden und Erfurt und übernimmt die gesamte Wertschöpfungskette der Projektentwicklung. Der regionale Fokus liegt auf den Mittel- und Oberzentren der neuen Bundesländer einschließlich Berlin. AOC verfügt über einen Track Record von EUR 700 Mio. abgeschlossenes Projektvolumen und eine Projektpipeline von derzeit EUR 1,1 Mrd. in 16 Projekten.

EMISSIONSVOLUMEN bis zu 30 Mio. € **ZINSSATZ** STÜCKELUNG 1000€ LAUFZEIT ISIN DE000A3MQBD5 KAUFMÖGLICHKEIT Börse Frankfurt

Das öffentliche Angebot der Schuldverschreibungen der AOC I Die Stadtentwickler GmbH erfolgt ausschließlich auf Grundlage des von der CSSF gebilligten und an die BaFin notifizierten Prospekts. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Veröffentlichung des Prospekts erfolgt auf der Website der Emittentin unter www.aoc-diestadtentwickler.com

> Weitere Informationen unter: www.aoc-diestadtentwickler.com/anleihe

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

⁵⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Jnternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
labaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
stavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
madeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
anders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
sir Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Jniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
/edes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Vild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
(atjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	į	i	164
Reguläres Tilgungsvolumen	1		5.663
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	1		2.280
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2022	1		7.943

Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
 Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
 Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁶⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR

⁷⁾ Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

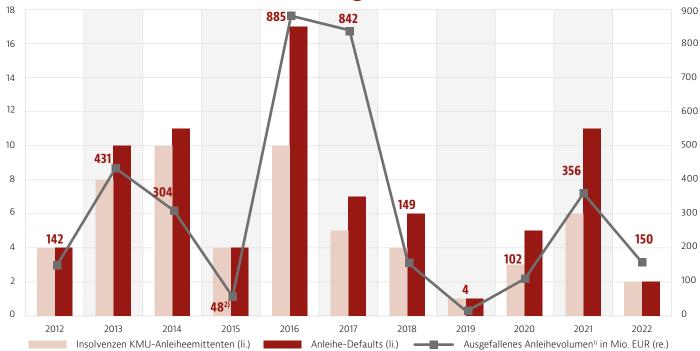


ZWEI ASSETS | ST. GALLEN | SCHWEIZ



IMMOBILIENANLEIHE MIT FIXEM KUPON JETZT AUF **SCHWEIZER FRANKEN** SETZEN ACRON HELVETIA XIV IMMOBILIEN BOND ISIN: XS2149428794
Verzinsung: 3,0 % p.a.
Mindestzeichnung:
CHF 150.000
Laufzeit: 09/2027
immobilien-bond@acron.lu

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena		Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse		

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **Bond Guide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	3.412	
Insolvente Emittenten	57	
Ausgefallene KMU-Anleihen	78	

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2018

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung ¹⁾					
Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009 davon seit 2018					
Oddo Seydler	55	BankM, ICF, Bankhaus Scheicl	h je 13		
Pareto Securities	35	IKB	12		
Quirin	33	Quirin	11		

TOP 3 Advisory/Corporate Finance					
Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009 davon seit 2018					
DICAMA	21	Lewisfield	13		
Conpair, FMS	je 17	DICAMA	7		
Lewisfield	13	AALTO	6		

TOP 3 Kanzleien			
Kanzlei/Anzahl seit 2009	der En	nissionen davon seit 2018	
Norton Rose	66	Heuking Kühn Lüer Wojtek	22
Heuking Kühn Lüer Wojtek	58	Norton Rose	12
GSK		bdp Bormann Demant & Partner, Katzorke, Luther RA	je 8

TOP 3 Kommunikationsagenturen					
Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009 davon seit 2018					
ange 22					
15					
12					

TOP 3 Technische Begleitung der Emission ²⁾						
Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009 davon seit 2018						
Oddo Seydler	47	BankM, IKB	je 12			
Quirin	31	Quirin	11			
Pareto Securities	27	ICF	9			

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31-36) notierten Anleihen.

Anzeige

Bilduna

Deutsche



Für Elif, Jan und Lukas. Für unsere Zukunft.

Unsere Gesellschaft braucht kluge Köpfe für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Seit 2007 ermöglichen wir jungen Menschen ein Studium - unabhängig von ihrer sozialen oder finanziellen Herkunft. Die Studierenden erhalten eine faire Studienfinanzierung mit einkommensabhängiger Rückzahlung und werden für ihren Erfolg persönlich begleitet und gecoacht. Private und institutionelle Anleger können über Deutsche Bildung Studienfonds-Anleihen ein Investment für die Zukunft tätigen: Rentabel. Sinnvoll. Bewährt.

Zeichnungsfrist bis 30. November 2022. Jetzt starten. www.deutsche-bildung-invest.de

ESG-Rating: Die Asset Impact GmbH bewertet den Deutsche Bildung Studienfonds in ihrem Rating vom 30.09.2021 als "very sustainable" und attestiert ein "sinnvolles und konsistentes Konzept", das insgesamt eine überdurchschnittliche Leistung in den Kategorien Ökologie, Soziales und Governance (ESG) aufweist. Hinweis: Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des durch die CSSF gebilligten Wertpapierprospektes. Die Billigung ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Interessierte Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung den Prospekt lesen, um die potenziellen Risiken und

Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Weitere Hinweise und Prospekt auf www.deutsche-bildung-invest.de

Übersicht – Bond <i>Guide</i> Musterdepot							
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR						
Wertpapiere	150.760 EUR						
Liquidität	4.556 EUR						
Gesamtwert	155.316 EUR						
Wertänderung total	55.316						
seit Auflage August 2011	+55,3%						
seit Jahresbeginn:	-9,4%						



Geht doch - jedenfalls ein bisschen

Im vergangenen Zeitraum seit Ende Juli haben sich die Kurse ein wenig stabilisiert. Die Performance ist weiterhin mangelhaft – aber besser als Aktien 2022.

Ich habe mir ein wenig Mühe gemacht, um die Musterdepot-Performance in seinen historischen Kontext einzuordnen. Seit Start des KMU-Anleihen-Musterdepots im August 2011 hat das Portfolio immerhin noch rund 55% zugelegt, Höchststand waren Ende 2021 und vor dem Ukraine-Überfall rund 75% Plus. Der DAX hat seit August 2011 ca. 83% Zugewinn vorzuweisen. An der Stelle möchte ich jedoch erwähnen, dass er einen Stand von knapp 8.000 Zählern

Bond Guide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf- wert*	Nomi- nale*	Kaufdatum	Kauf- kurs	Kupon	Zins- erträge bis dato*	Kurs aktuell	derzei- tiger Wert*	De- pot- anteil	Gesamt- veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	
4 finance # (2018/25)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	11.550	97,00	24.250	15,6%	+37,9%	297	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	2.181	91,50	9.150	5,9%	+37,5%	324	B+
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	1.197	102,00	10.200	6,6%	+20,3%	170	A-
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	1.517	100,00	15.000	9,7%	+17,5%	139	Α-
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	2.933	94,75	18.950	12,2%	+13,1%	147	B+
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare A3K WKY	14.830	15.000	11/2021	98,87	6,50%	562	100,00	15.000	9,7%	+4,9%	36	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	9.763	10.000	04/2019	97,63	5,25%	934	93,00	9.300	6,0%	+4,8%	168	B+
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	923	98,50	14.775	9,5%	+4,7%	73	B+
reconcept Green Bond II (2028)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	282	96,00	9.600	6,2%	+1,9%	29	B+
Dt. Mittelstands- anleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.635	39,90	5.985	3,9%	-1,3%	263	B+
Neue ZWL (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	415	92,50	9.250	6,0%	-3,3%	36	В-
GECCI I (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	8.750	10.000	10/2020	87,50	5,75%	622	37,00	3.700	2,4%	-50,6%	93	C+
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	2.236	27,00	2.700	1,7%	-50,6%	155	С
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	7,00	1.400	0,9%	-72,5%	12	C-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	15,00	1.500	1,0%	-73,4%	105	C-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)		10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	-81,0%	275	-
Gesamt	1	186.384					29.593		150.760	97,1%			
Durchschnitt (= Median)		i				5,5%					+3,3%	145,1	

^{*)} in EUR

^{**)} Volatilitatseinschatzung byBond*Guide* von A+ (niedrigsstes) bis C- Veränderunen **grün** (besser) bzw. **rot**.

^{#)} Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

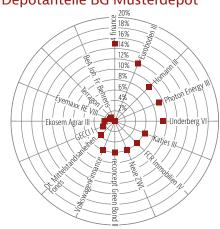
schon 2008 vor der Finanz- und Wirtschaftskrise erreichte – sowie direkt vor Platzen der Dotcom-Blase in den Iden des März 2000. Also sage und schreibe bereits elf Jahre zuvor (!)

Auf das aktuelle Jahr bezogen sind die über 9% Minus im Musterdepot, so unschön sie auch aussehen, noch glimpflich. Der DAX büßte bis aktuell 14% ein, zwischenzeitlich über 20%. Jeder Privatanleger, dem die derzeitigen Kurse wie auch hier und dort zwangsläufige Ausfälle auf den Magen schlagen (wie auch mir), sollte das in diesen Kontext rücken: Verstecke vor Einschlägen gibt es seit ca. zwei Jahren und speziell seit Ende Februar 2022 praktisch überhaupt nicht mehr.

Nicht mal auf Tagesgeldkonten: 8% Inflation bedeuten auch dort 16% Kaufkraftverlust im Zeitraum von zwei Jahren. Die realen Verluste sind also so oder so schon angekommen, auch im Musterdepot müssten wir die noch hinzuzählen – gilt natürlich wiederum auch für Aktieninvestments.

Derzeit werden allerlei Geschäftszahlen für das erste Halbjahr gemeldet – typischer Zeitraum ab ca. fünf Wochen nach jeweiligem Ende eines Halbjahres 30.06./31.12. Aktuelle Nachrichten schauen Sie bitte tagesaktuell auf unserer

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: Bond Guide

PHOTON ENERGY 2021/27 (WKN: A3KWKY)



Quelle: onvista

Website nach. Bei den Musterdepottiteln war bereits **Photon Energy** darunter (11.08.) – Rekordzahlen. Andere werden ganz sicher zeitnah folgen, womöglich sogar bis Redaktionsschluss für diese Ausgabe, so dass ich sie an dieser Stelle nicht explizit erwähnen kann.

Übrigens sieht es bei flüchtigem Blick so aus, als läge das Bond *Guide* Musterdepot fast zur Hälfte im roten Bereich. Tatsächlich haben die sklerotischen Titel aber nur eine Gewichtung von knapp 16%. Erholen sie sich im Kurs, steigt ihr Gewicht natürlich wieder Richtung 20 bis 25%.

Speziell bei **GECCI** möchte ich das hoffen. Aktuellste Nachricht war die Verschiebung der Zinszahlung für die erste Anleihe, Volumen 8 Mio. EUR. Man werde die Zahlung innerhalb der sog.

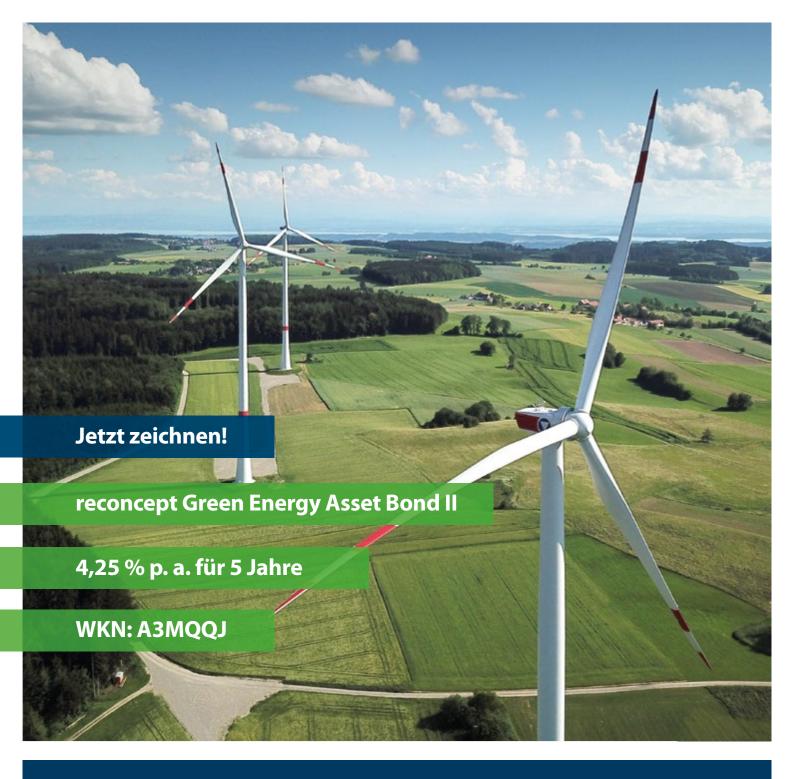
Heilungsfrist von 30 Tagen leisten. Daran wird sich das Unternehmen messen lassen müssen. Der Kurs reagierte interessanterweise kaum auf die sicherlich nicht leichtgefallene Meldung. Ein Vergleich mit dem Hergang bei TERRAGON erscheint mir nicht angebracht, denn anders als diese versprühte das niedersächsische Unternehmen keinen aufgesetzten Zweckoptimismus und möchte auch nicht in die Nähe von erforderlichen AGVs oder Restrukturierung gerückt werden. Die verspätete Zinszahlung mag peinlich sein, aber leichter zu absorbieren als jedwede nächstbeste Alternative.

Ausblick

Natürlich haben wir weiterhin nichts verändert. Es ist auch schwierig, denn alle Titel haben gelitten. Hin und her macht bekanntlich Taschen leer, und die Gebühren berechnen wir an dieser Stelle schließlich auch mit. Gibt es eine Erholung auf breiter Front, ist wiederum (fast) egal, auf welche Detailauswahl man setzt – wir bleiben bei unserer.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.



Stabil auch in turbulenten Zeiten



Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Anleger können schon heute von Erträgen aus klimafreundlicher Stromgewinnung profitieren. Investieren Sie über den "reconcept Green Energy Asset Bond II" mittelbar in den Windpark Hilpensberg, der bereits seit 2017 Windstrom generiert und attraktive langjährig garantierte Einspeisevergütungen erwirtschaftet und darüber hinaus über eine Direktvermarktung von steigenden Energiepreisen profitiert. Mehr erfahren auf: www.reconcept.de/ir



NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Cardea Europe: "Garantiesegen" für Anleihe

Die Cardea Europe AG gab bekannt, dass die IGI INEX Finance (UK) ihr gegenüber eine mit Assets unterlegte Garantieerklärung über 120% des Anleihevolumens ihrer 7,25%-Anleihe 2020/23 (DE000 **A3H2ZP** 5) abgegeben hat, die aktuell von 125 auf bis zu 250 Mio. EUR aufgestockt wird.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Wolfilser - stock.adobe.com

Schalke 04 bedankt sich mit Bundesliga-Bonus

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. lässt den Ball auch für die Inhaber seiner Anleihe 2022/27 (DE000 **A3MQS4** 9) tanzen: Die Königsblauen zahlen den fälligen "Bundesliga-Bonus" von zwei Prozentpunkten bezogen auf den ausstehenden Nennbetrag als einmalige Sonderzahlung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

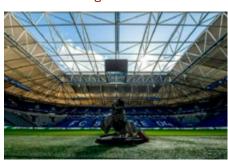


Foto: © FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Schieflagige TERRAGON auf Investorenpirsch

Bis Anfang August konnten Interessierte Angebote für den Einstieg bei der schieflagigen TERRAGON AG abgeben. Ziel soll der Erhalt der Gruppe sein. Insolvenzverwalter Rainer Eckert hatte nach der Anmeldung vor einigen Wochen einen sog. strukturierten Investorenprozess auf die Schiene gesetzt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © TERRAGON AG

PlusPlus Capital: Börsenstart für Neuemission

Die Neuemission der PlusPlus Capital, einer panbaltischen Gruppe für technologieorientiertes Forderungsmanagement, wird seit Kurzem an der Frankfurter Börse gehandelt. Der vorrangig besicherte Bond 2022/26 über 70 Mio. EUR und üppigem 11%-Kupon wurde zu 96% ausgereicht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: @ alphaspirit – stock.adobe.com

JadeHawk-Anleihe landet an Börse

Auch die besicherte 7,0%-Debütanleihe 2022/27 (DE000 **A3KWK1** 7) der Jade-Hawk Capital S.à r.l. feierte unlängst ihren Börseneinstand. Nach den ersten beiden Angebotswochen seien dabei 7,52 Mio. EUR platziert worden – d.h. über die Hälfte des avisierten Zielvolumens von bis zu 15 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de









Foto: © JadeHawk Capital S.à r.l.

Underberg: operativ wieder in der Spur

Das Spirituosenhaus hat das Geschäftsjahr 2021/22 (April 2021 bis März 2022) mit einem starken Umsatzwachstum abgeschlossen: Der Nettoumsatz legte um über 17% zu. Der Gewinn werde trotz herausfordernder gesamtwirtschaftlicher Bedingungen auch wieder auf Vor-Corona-Niveau erwartet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Semper idem Underberg AG

GECCI: verspätete Zinszahlung innerhalb der Heilungsfrist

Die GECCI Gruppe werde die ursprünglich am 1. August fälligen Zinsen für die 5,75%-Anleihe 2020/25 (DE000 **A3E46C** 5) verspätet begleichen. Hintergrund für die Verzögerung seien technische Störungen im Zusammenhang mit der Optimierung der Cashflows.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © fb

DIC Asset platziert Schuldschein mit ESG-Link

Die DIC Asset AG (ISIN: DE000 **A1X3XX** 4) besorgt sich frische Investorengelder: Hierfür hat der börsennotierte Immobilienkonzern die Platzierung von weiteren (grünen) Schuldscheintranchen im Volumen von 100 Mio. EUR erfolgreich abgeschlossen. Die Emission war deutlich überzeichnet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © DIC Asset AG

Metalcorp mit neuerlichen Rekordzahlen

Die Metalcorp Group S.A., Tochter der Monaco Resources Group S.A.M. glänzte am Vormittag mit Rekordzahlen für das erste Halbjahr – trotz der weltweiten Herausforderungen in den Lieferketten, des Inflationsdrucks und des Konflikts in der Ukraine.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Metalcorp Group S.A.

Anzeige

Sonnige Aussichten für Anleger

Green Energy-Liberty Bonds: vom Solarboom profitieren

Die EUSOLAG European Solar AG in Frankfurt am Main baut einen renditestarken Solarparkbestand mit langfristigen Abnahmeverträgen mit großen europäischen Energiekonzernen wie RWE, Uniper, Vattenfall und Axpo auf.

Die ausgegebene Grüne Anleihe (WKN: A3MQYU, VALOR: 117954486) hat eine Laufzeit von fünf Jahren (2027) und eine jährliche Verzinsung von 6,25 Prozent, zu beziehen bei der jeweiligen Hausbank oder direkt über die Börsenplätze in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, München und Bern sowie über die von institutionellen Investoren genutzte Bond Port Plattform der Schweizer Bank UBS (UPIN).

Die Green Finance Framework sowie das Grüne-Bond-Zertifikat (Second Party Opinion von ISS ESG, Teil der Deutsche Börse AG) finden Sie auf der Homepage unter dem Link www.eusolag.de/news.

EUSOLAG EUROPEAN SOLAR AG ANLEIHE (2027)
WKN A3MQYU
VALOR: 117954486
Green Bond

Coupon: 6,25% / 1x jährlich Stückelung: EUR 1.000,00 / ein tausend Euro



BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Andreas Schölzel, Vorstand, Deutsche Bildung AG

"Mit unserer einkommensabhängigen Studienfinanzierung auf Wachstumskurs möchten wir mehr Finanzierungen vergeben"

Im BondGuide-Interview erläutert **Andreas Schölzel**, Vorstand der **Deutschen Bildung AG**, das nachhaltige Geschäftsmodell der Studienfinanzierung und berichtet von Herausforderungen sowie Neuerungen für Unternehmen und Studierende während Corona. Die Mission lautet, einen Beitrag für mehr Bildungschancengerechtigkeit zu leisten. Dabei soll Bildung als Assetklasse nichts Ungewöhnliches mehr sein.

Bond*Guide*: Herr Schölzel, stellen Sie zum Einstieg das Geschäft der Deutschen Bildung und Ihres Studienfonds bitte kurz vor – was ist der Studienfonds und worin oder besser gesagt: in wen investiert er?

Schölzel: Als Fondsmanager organisiert die Deutsche Bildung als Unternehmen einen Studienfonds, mit dessen Mitteln Studenten aller Fachrichtungen ihr Studium finanzieren. Private und institutionelle Investoren beteiligen sich über unsere Anleihen an diesem nachhal-

tigen Modell. Wenn die Studenten nach ihrem Studium erfolgreich in den Beruf eingestiegen sind, zahlen sie anteilig von ihrem jeweiligen Einkommen an den Studienfonds zurück. Das ist dann keine

> Private und institutionelle Investoren beteiligen sich über unsere Anleihen an diesem nachhaltigen Modell.





Andreas Schölzel

ist seit 2016 Vorstandsmitglied der **Deutschen Bildung AG** und Geschäftsführer des **Studienfonds**, über den Studierende sich das Studium finanzieren. Zuvor war er im Investmentbanking u.a. für Goldman Sachs tätig.

fixe Schuldenlast, sondern eine Rückzahlung, die sich an der tatsächlichen Berufs- und Lebenssituation orientiert. Der Studienfonds investiert damit direkt in das Potenzial vieler einzelner Nachwuchsakademiker, die – wenn man es in Investmentsprache ausdrückt mit ihren vielfältigen Fächern und angestrebten Branchen ein ausgewogenes Portfolio bilden. Wichtig sind die einzelnen Bildungswege und Erfolgsgeschichten dahinter, die wir zusätzlich mit unserer begleitenden Academy unterstützen, zu der auch Bewerbungsberatungen, Coachings und die Bildung von Netzwerken gehören.

Bond*Guide*: Um einen Vergleich zur Vorkrisenzeit zu ziehen – wie haben sich Anzahl und Volumen der Finanzierungen und Rückzahlungen in den vergangenen vier Jahren entwickelt?



Foto: © CrazyCloud- stock.adobe.com

Wichtig sind die einzelnen Bildungswege und Erfolgsgeschichten dahinter, die wir zusätzlich mit unserer begleitenden Academy unterstützen, zu der auch Bewerbungsberatungen, Coachings und die Bildung von Netzwerken gehören.

フフ

Schölzel: Corona war insgesamt für junge Menschen und ihre Studienpläne eine ziemliche Zäsur, die auf den Finanzierungsbedarf ganz unterschiedliche Effekte hatte. Die einen haben z.B. ihre Auslandspläne auf Eis gelegt, andere sind zurück zu den Eltern gezogen. Viele standen aber auch von jetzt auf gleich vor großen Problemen, weil studentische Nebenjobs weggebrochen sind und die Finanzierungsnot damit gestiegen ist. Weil wir u.a. einen Fokus auf die Finanzierung von Auslandsaufenthalten setzen, haben wir einen coronabedingten Knick beobachtet, sehen nun aber wieder einen klaren Anstieg und wachsende Finanzierungsvolumina. Auch unter den rückzahlenden Absolventen haben wir während Corona Auswirkungen bemerkt. Einige waren in Kurzarbeit oder vorübergehend arbeitslos, was sich

> Corona war insgesamt für junge Menschen und ihre Studienpläne eine ziemliche Zäsur, die auf den Finanzierungsbedarf ganz unterschiedliche Effekte hatte.

jedoch rasch wieder stabilisiert hat. Hier kam uns auch die breite Verteilung über Fachrichtungen und Branchen zugute. Unternehmerisch haben wir die Coronazeit genutzt, um antizyklisch zu investieren. Unter anderem haben wir zahlreiche Prozesse konsequent digitalisiert und unser Pricing optimiert, um höhere Finanzierungssummen vergeben zu können. Auch das Wie und Woder internen Zusammenarbeit haben wir transformiert und effizienter gestaltet. Die positiven Auswirkungen zeigen sich jetzt.

Bond*Guide*: Studierende haben in der Regel knappe Budgets. Wie wirken sich der jüngste, heftige Zins- und Preisanstieg auf die "Assets", also die Studienfinanzierungen, konkret aus – steigt der Finanzierungsbedarf?

Unternehmerisch haben wir die Coronazeit genutzt, um antizyklisch zu investieren. Unter anderem haben wir zahlreiche Prozesse konsequent digitalisiert und unser Pricing optimiert, um höhere Finanzierungssummen vergeben zu können.

"

Schölzel: Wir vergeben derzeit im Durchschnitt schon höhere Summen und gehen davon aus, dass der Finanzierungsbedarf unter Studierenden weiter steigen wird und vor allem auch flexible Lösungen gefragt sein werden. Die zuletzt beschlossene BAföG-Erhöhung war beispielsweise ein gutes Signal, wird von der Inflation jedoch direkt wieder aufgefressen. Grundsätzlich sind Studierende als Bevölkerungsgruppe mit

Grundsätzlich sind Studierende als Bevölkerungsgruppe mit geringem Einkommen von Inflation und Preiserhöhungen empfindlich betroffen.

"

geringem Einkommen von Inflation und Preiserhöhungen empfindlich betroffen. Dass am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist, war unter Studierenden schon immer ein beliebter Witz, der den meisten jetzt vermutlich im Halse stecken bleibt. Gerade in Deutschland sind die Lebenshaltungskosten die größte Herausforderung in der Studienfinanzierung, die steigenden Mieten sind seit Langem ein bekanntes Problemthema. Steigende Nebenkosten und Inflation sind als weitere Komplikation nicht mehr drin. Bildungschancen werden ungerechter verteilt sein denn je und dagegen müssen wir als Gesellschaft etwas unternehmen.

Bond*Guide*: Steigt das Risiko von Zahlungsausfällen, z.B. durch Studienabbrecher, weil das Studium zu teuer wird?

Schölzel: Wir gehen aktuell nicht von vermehrten Studienabbrüchen unter unseren Kunden aus, da wir mit unserer Studienfinanzierung, die auf Antrag auch erhöht werden kann, ein wirksames Gegenmittel haben. Auch über unsere begleitende Academy reagieren wir auf aktuelle Herausforderungen unserer Kunden. Umgang mit Stress und Krisen im Studium, aber auch Finanzwissen gehören zu den Themen, die wir über die Academy vermitteln. Die Studienabbruchquote ist unter unseren Kunden generell auf einem geringeren Niveau als im Durchschnitt.

BondGuide: Wenn inflationsbedingt der Bedarf an Studienfinanzierungen wächst, also die Summe pro Vertrag steigt, passt das dann noch zu den prognostizierten Einkommenserwartungen, die für die Rückzahlungen zugrunde gelegt werden? Kurz: Stimmt Ihr Businessplan noch oder musste er angepasst werden? Schölzel: Die Inflation rechnen wir bei der Prognose für künftige Einkommen bereits ein, da wir auch mit einer Lohninflation in den kommenden Jahren rechnen. Im Gegensatz zu einem klassischen Kredit, bei dem starre Zins- und Tilgungsraten zurückgezahlt werden, beinhaltet unser Modell bereits die Lohninflationskomponente. Auf Basis von Ist-Werten passen wir die Lohnprognosen unserer studentischen Kunden stetig an - hier erlaubt unser Modell eine flexible und schnelle Reaktion.

Bond*Guide*: Bis Ende November 2022 sollen bis zu 8 Mio. EUR durch die Aufstockung der bis 2027 laufenden Anleihe eingenommen werden. Warum sind die zusätzlichen Mittel notwendig – wofür sollen sie eingesetzt werden?

Durch Inflation, Ukraine-krieg und Zinspolitik ist die Unsicherheit unter Anlegern hoch. Dennoch ist die Gruppe von Investoren, die die Chancen unseres nachhaltigen und breit diversifizierten Investments erkennt, weiterhin groß und wächst zunehmend.

Schölzel: Wir sind mit unserer einkommensabhängigen Studienfinanzierung auf Wachstumskurs und möchten in diesem und in den nächsten Jahren mehr Finanzierungen vergeben. Dazu trägt auch die internationale Ausweitung unseres Business bei. Über eine Kooperation mit der Europäischen Union wird auch die Finanzierung ausländischer Studenten in Deutschland möglich. Mit "Azubi Africa" haben wir eine weitere internationale Zusammenarbeit initiiert,

um die Ausbildung von Fachkräften in Afrika per einkommensabhängiger Bildungsfinanzierung zu ermöglichen. Die Rückzahlungen unserer Absolventen fließen zwar in die Finanzierung neuer Studenten, fangen das geplante überproportionale Wachstum jedoch nicht auf. Um hier auch im Wachstum die Balance zu gewährleisten, setzen wir weiterhin auf zusätzliche externe Finanzierung. Wir erwarten außerdem eine weiter steigende Nachfrage nach Studienfinanzierung.

Bond*Guide*: Jetzt wurde der Ausgabepreis für die aufgestockte Anleihe von 105% des Nennbetrags auf 98% abgesenkt. Was sind die Gründe?

Schölzel: Mit der Absenkung des Ausgabepreises haben wir angemessen auf die aktuellen Entwicklungen auf dem Zins- und Renditemarkt reagiert.

Bond *Guide*: Aus den bisherigen Erfahrungen der Aufstockung der Anleihe: Welche Stimmung unter den Investoren nehmen Sie wahr und wie hat sie sich seit Dezember verändert?

-Anzeige



Schölzel: Die Stimmung am Finanzmarkt und bei den Anlegern hat sich leider sehr eingetrübt. Viele haben aufgrund der Marktkorrekturen, vor allem im Anleihemarkt, große Mengen an Geld verloren. Durch die hohe Inflation, den Ukrainekrieg und die Zinspolitik der Zentralbanken ist die Unsicherheit unter Anlegern hoch. Dennoch ist die Gruppe von Investoren, die die Chancen unseres nachhaltigen und breit diversifizierten Investments erkennt und entsprechend in unsere Anleihe investiert, weiterhin groß und wächst zunehmend.

BondGuide: In Zeiten niedriger Zinsen haben Anleger auch nach anderen Investitionsgründen gesucht. Sinnvolles Investieren oder Impact Investing waren beliebte Schlagworte. Wie hat das veränderte Umfeld das Investoreninteresse beeinflusst?

In Bildung zu investieren ist zeitlos und die Beteiligung an künftigen Gehaltsentwicklungen im Grunde zinsunabhängig.

Schölzel: Investieren in nachhaltige Anlagen war zum Glück kein kurzfristiger Trend, sondern ist eine strukturelle Entwicklung, die auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Die Notwendigkeit von Nachhaltigkeit, auf ganz verschiedenen Ebenen, ist in der Breite angekommen - und genau das spiegelt sich auch im Interesse für entsprechende Investments wider. Auch die Regulatorik zieht nach: Neben der Offenlegungsverordnung ist die Mitte 2020 beschlossene und seit Anfang 2022 zur Anwendung kommende EU-Taxonomie ein weiterer legislativer Referenzpunkt für Impact, der nachhaltige Investitionsmöglichkeiten immer mehr in den Fokus stellt. Die Nachfrage ist da, auch wenn die aktuell schwierige Marktlage die Stimmung etwas gedämpft hat. Wir haben uns an die Zinsentwicklung bereits angepasst und bieten eine entsprechend höhere Rendite an. In Bildung zu investieren ist zeitlos und die Beteiligung an künftigen Gehaltsentwicklungen im Grunde zinsunabhängig. Wir erwarten daher eine ungebrochene Nachfrage für unsere Investitionsmöglichkeiten.

Bond*Guide*: Was hat sich der Deutsche Bildung Studienfonds für die kommenden Jahre vorgenommen?

Schölzel: Wir verfolgen weiterhin unsere Mission, einen Beitrag für mehr Bildungschancengerechtigkeit zu leisten, was auch bedeutet, die sich ständig verändernden Herausforderungen von Studierenden im Blick zu behalten und flexibel zu reagieren. Unabhängig von der Herkunft und zusätzlich zu staatlicher Finanzierung wollen wir jungen Menschen einen erfolgreichen Bildungsweg ermöglichen. Den umgekehrten Generationenvertrag halten

Den umgekehrten Generationenvertrag halten wir für das beste privatwirtschaftliche Modell der Studienfinanzierung.

"

wir für das beste privatwirtschaftliche Modell der Studienfinanzierung. Wir freuen uns, dass die Reaktion auf unseren Studienfonds meist sehr interessiert und begeistert ist – das ist toll! Wir wollen aber, dass Bildung eine Assetklasse wird, die nichts Ungewöhnliches mehr ist. Für unsere Studienfinanzierung nehmen wir auch neue Zielgruppen in den Blick. Über eine Kooperation mit dem Skills & Education Programm der Europäischen Union können wir auch ausländische Studierende aus dem EU-Raum unterstützen, die zum Studieren nach Deutschland kommen.

Bond*Guide*: Herr Schölzel, besten Dank für Ihre umfangreichen Einblicke in Ihr nachhaltiges Geschäftsmodell und alles Gute für die Zukunft.

Das Interview führte Michael Fuchs.

Anleiheübersicht – Deutsche Bildung Studienfonds II Anleihe 2017-27								
Emittent	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co KG							
ISIN/WKN	DE000 A2E4PH 3							
Emissionsvolumen	10 Mio. EUR + 8 Mio. EUR Aufstockung (Teilplatzierung bereits erfolgt)							
Ausgabekurs für weitere Platzierungen	seit dem 28.07. zu 98% des Nennwerts							
Platzierung	öffentliches Angebot gültig bis 30.11.2022							
Kupon	4,0% p.a. (jährl. Zahlung)							
Stückelung	1.000 EUR							
Laufzeit	10 Jahre, 13.07.2017 bis 13.07.2027 (ausschließlich)							
Rückzahlung	am 13.07.2027 zu 100% des Nennwerts							
Status	nicht besichert, nicht nachrangig							
Vorzeitiges Kündigungsrecht des Emittenten	nicht vorgesehen							
Börse	Notierung im Frankfurter Freiverkehr Open Market							
Covenants	Drittverzug, Negativverpflichtung, Ausschüttungssperre							
(Anleihe-)Rating	ESG Rating: ,Very Sustainable' von Asset Impact							
Banken/Sales	Eigenemission							
Internet	https://www.deutsche-bildung-invest.de/ relevante-dokumente-zur-anleihe-20172027/							



Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

660

betreute Mandate

74

Mio. Euro investiertes Venture Capital 3,2

Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

62

Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups 704

Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

29

Anleihen und Börsengänge

Mankus Dietnich

CEC



KOMMENTAR

Foto: © Martin Fally - stock.adobe.com

Wirtschaftliche, politische und möglicherweise gesellschaftliche Erneuerung zwingend notwendig

Der aktuelle Marktkommentar von Carsten Mumm, Chefvolkswirt bei der Privatbank DONNER & REUSCHEL

Immer wieder war in den letzten Jahren von verschiedenen Zeitenwenden die Rede. Schon lange wird auf eine älter werdende Gesellschaft im Rahmen des demografischen Wandels hingewiesen. Dazu kam die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf bestehende Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle. Zuletzt wurde intensiv die Dekarbonisierung, also die Entkopplung der Mobilität und der Produktion vom Verbrauch fossiler Energierohstoffe, diskutiert. Seit der Amtszeit Donald Trumps als US-Präsident deutete sich das Ende der Globalisierung an, was durch die Eskalation des Ukrainekriegs noch offensichtlicher wurde. Russlands aggressives Agieren hatte die Auflösung der sogenannten Friedensdividende zur Folge, von der Deutschland besonders stark profitierte.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs öffneten sich für deutsche Unternehmen nicht nur riesige neue Absatzmärkte.



Foto: © winyu - stock.adobe.com

Darüber hinaus konnten sie die lohnintensive Produktion in osteuropäische Länder auslagern, dort günstige Rohstoffe einkaufen und in den Westen transportieren. Der Krieg in der Ukraine hat die steigenden Inflationsraten mit explodierenden Rohstoff- und Energiepreisen seit Februar mit befeuert, was einen weiteren Trend der letzten Dekade beendet hat: die immer tiefer sinkenden Zinsen.

Von allen Regimewechseln ist die deutsche Volkswirtschaft erheblich betroffen, auch weil das Erfolgsmodell der exportorientierten Industrie mit einem Schwerpunkt auf hochwertige Fahrzeuge, Anlagen, Maschinen und Chemieprodukte seit Jahrzehnten nahezu reibungslos funktionierte. Dem Erfolg dieser Strategie steht heute das Versäumnis im Weg, rechtzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Schwächen werden heute nicht nur aufgrund der Abhängigkeiten von einzelnen Rohstofflieferanten und den, bis zum globalen Lockdown, maximal effizienten globalen Lieferketten offensichtlich. Nun droht der Wegfall weiterer wichtiger Absatzmärkte, wenn sich die geopolitische Lage zwischen China und Taiwan weiter zuspitzt und auch die chinesischen Handelsbeziehungen sanktioniert werden müssen. Unübersehbar ist zudem, dass nicht nur Deutschland, son-



Carsten Mumm, Donner & Reuschel

dern ganz Europa den Anschluss an die Entwicklung der Internet-Technologie verloren hat.

Angesichts der vielfältigen Zeitenwenden und Krisenherden ist eine wirtschaftliche, politische und möglicherweise auch gesellschaftliche Erneuerung zwingend notwendig. Anstatt immer weiter kurzfristig auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, brauchen wir ein klar umrissenes Zielbild und die Wegbeschreibung zu einer modernen und wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft, die auf demokratischen und marktwirtschaftlichen Grundsätzen basiert. Ein solches Modell hätte im internationalen Systemwettbewerb mit der zunehmenden Anzahl an Autokratien zudem eine klare Signalfunktion.



Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig.

Wir erarbeiten für jeden Einzelfall den individuellen Finanzierungsbedarf, ohne die unternehmerische Unabhängigkeit einzuschränken.

Wir unterstützen Sie in entscheidenden finanziellen Momenten und liefern:

- schnelle und kurze Entscheidungswege
- eine langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit
- unabhängige Beratung
- aktuelle Kenntnisse über den Markt für Unternehmensfinanzierungen
- ausgebautes Investorennetzwerk
- erfahrenes Kapitalmarktteam mit über 100 Mio. platziertes Volumen in über 8 (voll platzierten) Anleihen seit Gründung im August 2019









ACTAQUA









paragon.





Marc Speidel Geschäftsführer Lewisfield Deutschland GmbH Danziger Straße 64 | 10435 Berlin +49 3044 3361 58 info@lewisfield.de



SPECIAL

Foto: © noskaphoto – stock.adobe.com

Mittelfristig überwiegen Risiken einer zu straffen US-Geldpolitik

Die **positiven Meldungen** in den **USA** hinsichtlich Konsumentenstimmung, Arbeitsmarkt, Konsum sowie Unternehmensgewinnen sind äußerst **untypisch für eine Rezession**. Deshalb führen wir die beiden vergangenen Quartale mit negativem Wachstum eher auf **Basiseffekte** und **nicht** auf eine **schwache Wirtschaft** zurück. **Beat Thoma, CIO** bei **Fisch Asset Management**, Zürich, äußert sich zur aktuellen Marktsituation:

Eine bald wieder tiefere Inflation aufgrund von teilweise stark fallenden Rohstoffpreisen und abnehmenden Lieferkettenproblemen dürfte zusätzlich für eine bessere Konsumentenstimmung sorgen.

Eine vergleichbare Kombination aus stabilerem Wirtschaftswachstum und abnehmender Inflationsdynamik ist derzeit auch in Europa zu beobachten. Außerdem wirken eine moderate Geldpolitik der EZB und das angekündigte Kaufprogramm der EZB für Staatsanleihen der Peripheriestaaten (TPI) sehr unterstützend.

Für die Aktien- und Kreditmärkte ergibt sich daraus für die kommenden Wochen ein günstiges Umfeld. Zudem dürften auch die Zinsen langfristiger Staatsanleihen nur noch moderaten Aufwärtsdruck erhalten.

Allerdings bleibt das Aufwärtspotenzial global beschränkt, solange die Fedihren restriktiven geldpolitischen Kurs weiterführt. Insbesondere die Bilanzreduzierung bleibt eine unterschätzte Gefahr. Zudem fallen die Geldmengen M1 und M2 in den USA deutlich. In einem

derartigen monetären Umfeld sind Markterholungen unserer Ansicht nach klar beschränkt und mit Vorsicht zu genießen. Historische Vergleiche deuten auf stark erhöhte Korrekturgefahren spätestens ab Oktober dieses Jahres hin. Die US-Zinskurve (Fed Funds vs. 10 Jahre) ist zwar noch nicht invertiert, aber mittlerweile flach. Der Grund dafür könnten die fallenden Inflationserwartungen sein, was sehr positiv wäre. Es könnte aber auch der Vorbote einer Rezession im nächsten Jahr sein, mit entsprechenden Folgen für die Börsen nach den Sommermonaten.

Beachtenswert ist auch die **Investo- renstimmung**. Sie nähert sich wieder euphorischen Levels und könnte mittelfristig ebenfalls ein markttechnisches Problem darstellen. Trotz des positiven globalen Umfelds positionieren wir uns deshalb in unseren Strategien neutral

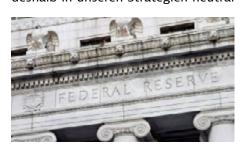


Foto: © Aaron Kohr – stock.adobe.com



Beat Thoma, Fisch AM

bis leicht defensiv, bis sich ein Kurswechsel der US-Notenbank abzeichnet.

Abschließend noch ein genauerer Blick auf den wichtigen Faktor Inflation. Die Inflationserwartung in den USA für die nächsten fünf Jahre ist auf den 20-Jahresdurchschnitt gefallen. Das ist erstaunlich, und es belegt, dass die Investoren weiterhin Vertrauen in die Geldpolitik und die Geldwertstabilität haben. Die aktuell hohe Inflation wird als temporär erachtet. Dies liefert eine direkte Entlastung für die Fed. Die Geldpolitik muss nicht weiter verschärft werden. Im Gegenteil könnte die Fed in absehbarer Zeit von ihrem aktuell zu restriktivem Kurs wieder abweichen. Indirekt führen fallende Inflationserwartungen auch zu positiven Impulsen für die Konsumenten. Insgesamt sinkt damit das Rezessionsrisiko, was das aktuelle Aktienund Kreditmarktrally in den kommenden Wochen unterstützen könnte. Mittelfristig überwiegen aber die Risiken aufgrund der zu straffen US-Geldpolitik deutlich.



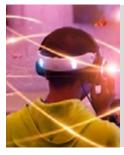


Anleihe 2022/2027

Kupon: 5 % p.a.

ISIN: DE000A3MQM78 WKN: A3MQM7





SPECIAL

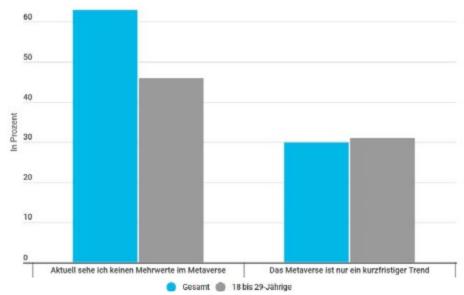
Foto: © ipopba – stock.adobe.com

Metaverse: Profis und Laien sind skeptisch

Noch im letzten Jahr war die Euphorie bei vielen groß, wenn es um das Thema **Metaverse** ging. Inzwischen hat sich die Tonlage deutlich verändert – **Profis und Laien in Deutschland äußern sich skeptisch**, wie aus einer **neuen Infografik** von **Block-Builders.de** hervorgeht.

Lediglich 8,6% der erfahrenen Manager aus Marketing und marketingnahen Bereichen geben an, mit dem Thema Metaverse vertraut zu sein. Auch auf die Frage, wie sie Investitionen ihrer Organisation in Metaverse-Anwendungen gegenüber stehen, äußert sich die Mehrheit entweder neutral oder negativ. Dies geht aus einer Managerbefragung der Universität der Bundeswehr München hervor.

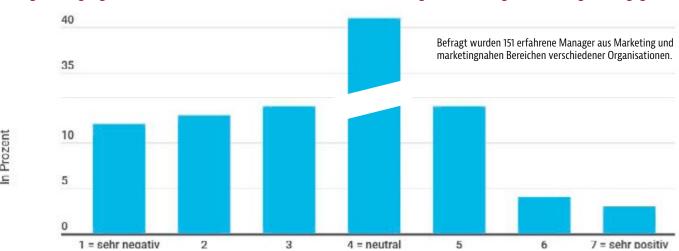
Nicht viel positiver stimmt hiesige Tech-Enthusiasten unterdessen Daten einer Umfrage des Bundesverbands Digitale Wirtschaft. Demnach sind 82% der Experten der Auffassung, dass Deutschland nicht auf das Metaverse vorbereitet ist. Konsumenten: Anteil derer, die skeptisch gegenüber Metaverse sind



Quelle: Datengrundlage: ECC Köln

Gleichzeitig glaubt jeder Zweite, dass nächsten Jahren maßgeblich prägen das Metaverse unser Leben in den und beeinflussen wird.

Managerbefragung: "Wie stehen Sie Investitionen in Metaverse Anwendungen für Ihre Organisationen generell gegenüber?"



Quelle: Datengrundlage: Metaverse Marketing 2022; Managerbefragung der Universität der Bundeswehr München

Große Bedenken äußern die Bürger indes in puncto Datenschutz. So sind 63% der Deutschen besorgt darüber, dass ihre Arbeitgeber im Metaverse ihre Daten sammeln würden. Ironischer-

weise ist es dabei gerade der Konzern Meta (ehemals Facebook), der schlecht wegkommt. Nur 36% der Bundesbürger halten das Unternehmen für einen vertrauenswürdigen Arbeitgeber im Bereich virtueller Arbeitsplatz. Deutlich größeres Vertrauen genießt Microsoft – hier beträgt der Anteil immerhin 61%.

Diversen Studien zufolge ist das Metaverse-Marktpotenzial gigantisch – doch insbesondere die Konsumenten sind hiervon noch längst nicht überzeugt. 63% sehen aktuell noch keinen Mehrwert im Metaverse, und knapp ein Drittel glaubt, dass das Metaverse nur ein kurzfristiger Trend ist. Allein die Zeit wird zeigen, wer Recht behält.

HIER geht es zum ausführlichen Beitrag mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.



Foto: © ipopba - stock.adobe.com

Anzeige



Jahrespartner 2022



Premium-Jahrespartner





















Wir sind Bondmarkt!

www.bondguide.de/bondguide-partner



SPECIAL

Von Önder Çiftçi, CEO, Ophirum Group

Foto: © Couperfield - stock.adobe.com

Das "Wann" ist bei Gold weniger wichtig

Bei Gold dürften wieder viele Anleger mit dem Gedanken spielen, das "günstige" Niveau zum Einstieg zu nutzen. An und für sich eine gute Idee, aber die Sache hat zwei Haken.

Seit dem Jahreshoch im März büßte Gold rund 15% an Wert ein. Wer nun jedoch die perfekte Einstiegschance sieht, macht einen Fehler. Der Grund ist ebenso simpel wie nachvollziehbar: Es ist schlichtweg unmöglich, in die Zukunft zu blicken.

Und daher scheitern Anleger auch häufig damit, den optimalen Kauf- beziehungsweise Verkaufszeitpunkt zu treffen. Bei Gold kommt noch hinzu, dass das Timing ohnehin eine untergeordnete Rolle spielt – einige kurzfristig denkende Trader einmal ausgenommen. Denn: Ein Goldinvestment sollte nicht in erster Linie wegen einer möglichst hohen Renditeerwartung getätigt werden.

Gold ist ein Krisenmetall – und entscheidend ist, dass man es im Fall der Fälle überhaupt besitzt. Wer

Önder Çiftçi

ist Gründer und Geschäftsführer der **Ophirum GmbH**. Vor der Gründung des bankenunabhängigen Anbieters von Edelmetallen im Jahr 2010 war Çiftçi bei verschiedenen Banken in führender Position tätig. Ophirum ist ein auf Edelmetalle spezialisiertes Unternehmen und eine der ersten Adressen für Retail-Goldhandel in Deutschland.

Gold allerdings in seiner einzigartigen Funktion als Wertspeicher und Krisenversicherung zugleich kauft, muss sich keine Gedanken machen, ob er nun für 1.700 oder 1.850 USD einsteigt.

Gold ist ein Krisen-Investment

Richtig ist zwar, dass es in den vergangenen Jahrzehnten für uns Europäer glücklicherweise kein Ereignis auftrat, während dem man Gold unbedingt gebraucht hätte. Es gab aber einige Marktphasen, während derer sich Gold-Anleger sicherer fühlen konnten. Beispiele sind die Euro-Krise 2011 oder auch die aktuelle Überlagerung ver-

schiedener Krisenherde mit unklarem Ausgang.

Eskalieren jedoch solche Phasen und gerät das Finanzsystem in eine Schieflage oder sorgen Konflikte für aus heutiger Sicht nahezu **undenkbare Herausforderungen**, können gerade physische Edelmetall-Bestände ihre Stärken ausspielen. Der Einstiegskurs spielt dann sicherlich aber kaum eine Rolle.

Völlig irrelevant ist der Einstiegskurs aber auch nicht. Zwar hat der Goldpreis zuletzt ein wenig Federn lassen müssen, ein zehn Gramm Goldbarren



Gold – oder doch lieber virtuell?

oder eine Krügerrand-Münze (1 Unze) weisen mit rund 600 beziehungsweise etwa 1.800 EUR aber immer noch einen Wert auf, den viele Anleger nicht auf einen Schlag aufbringen können oder möchten.

Dank Gold-Sparplan stressfrei auf Kurs

Mit einem Goldsparplan lösen Anleger nicht nur das Timing-Problem, sie können auch bereits ab einer monatlichen Summe von 1 EUR flexibel und sicher Tresorgold, Barren oder Münzen kaufen. Der Reihe nach: Wer monatlich einen festen Betrag in Gold anlegt, der schlägt jeder Überlegung rund um Markttiming und günstige Einstiegskurse ein Schnippchen. Schließlich erzielen Anleger auf diese Art am Ende einen Mischkurs, der weder besonders gut, noch besonders schlecht ist. Auf Basis dieses so genannten Cost-Average-Effekts kann das Edelmetall seine Funktionen als Wertspeicher und Krisenversicherung bestmöglich ausspielen.

Während man beim Versuch, günstige Einstiegskurse zu identifizieren, immer auch schief liegen kann und zudem viel Zeit investieren muss, sorgt ein regelbasierter Sparplan rund um Edelmetalle für gute Kurse ohne Stress. Dabei haben Anleger verschiedene Optionen. Für diejenigen Sparer, die von den Vorteilen eines Gold-Investments profitieren möchten, aber das Edelmetall nicht unbedingt in ihren Händen halten müssen, bietet sich vor allem ein Sparplan in Tresorgold an.

Dabei erwerben Anleger ab der ersten Sparrate – abhängig von der Höhe der Sparsumme – Bruchteile eines in Deutschland gelagerten und 100% versicherten Goldbarren, der auf Wunsch auch ausgezahlt oder in Einzelbarren



gewandelt werden kann. Als eine Alternative bieten sich Sparpläne auf verschiedene physische Edelmetall-Produkte an. Dazu gehören neben Barren in allerlei Größen auch Goldmünzen wie etwa 1 Unze Wiener Philharmoniker.

Anleger sollten dabei vor allem darauf achten, dass die Edelmetall-Sparpläne alle Vorzüge bieten, die sie auch von Aktien- und Fonds-Sparplänen kennen. Dazu gehört etwa die Sparsumme des Sparplans online anzupassen oder auszusetzen. Ganz gleich, welche Sparplan-Varianten Anleger wählen – vorab sollte auf jeden Fall geprüft werden, dass die Edelmetalle sicher verwahrt werden, versichert sind und die Barren oder Münzen auf Wunsch kostenfrei zugeschickt oder gegebenenfalls in einer Filiale abgeholt werden können.

Gold-Anleger können sich zurücklehnen

Egal, ob die nächste Krise unmittelbar bevorsteht oder ob die Wirtschaft schon bald wieder die Kurve kriegt: Gold bietet aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften gerade für Anleger, die Vermögen langfristig sichern möchten, unschlagbare Vorteile. Die Verwahrung im Zollfreilager ist zudem kostengünstiger als das Schließfach bei der Bank und um ein Vielfaches sicherer, als der heimische Tresor. Gepaart mit einem Goldsparplan müssen Anleger auch das Hin und Her an den Märkten nicht fürchten und können sicher sein, langfristig zu guten Konditionen in Edelmetalle zu investieren. So gerüstet, kann Investoren die aktuelle Berichterstattung rund um Gold ziemlich egal sein.



Schon die Bond Guide Jahresausgabe

"Green & Sustainable Finance 2022"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper

NEUERSCHEINUNG

Angst, Wut, Hoffnung - was die Klimakrise mit uns macht

Wie fühlen Sie sich in diesem Sommer? Dürre, Waldbrände und Hitzewellen machen die Klimakrise in Europa erschreckend spürbar – Neuerscheinung "Klima im Kopf"

... während gleichzeitig die Politik offenbar lieber den Porsche-Chefs dieses Landes Gehör schenkt als den Millionen Menschen, die sich eine Zukunft für das 9-EUR-Ticket wünschen. Dazu der Ukrainekrieg, Inflation, Corona ... lassen wir das.

Nehmen wir lieber alle Emotionen von Wut, Verzweiflung und Klimaangst,

aber auch Trotz, Hoffnung und Tatendrang und machen sie zum Antrieb für den Wandel. Die Anleitung dazu liefert "Klima im Kopf" von Katharina van Bronswijk. Die Sprecherin der Psychologists for Future erklärt darin, wie sich die ökologische Krise auf unsere Psyche auswirkt und welche mentalen Hürden wir auf dem Weg zu mehr Klimaschutz überwinden müssen.



Klima im Kopf. Angst, Wut, Hoffnung: Was die ökologische Krise mit uns macht Von Katharina van Bronswijk 208 Seiten, Buch 22,00 EUR, E-Book 17,99 EUR

Anzeige



Schon das jährliche Bond *Guide* Nachschlagewerk

"Anleihen 2021"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ¹⁷	Chance/ Risiko ^{2),5)}
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%		Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	1	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%	T I I I	AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ ³⁾ (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sus- tainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale ¹⁵⁾	5	ja	5,00%	B- ⁸⁾ (CR)	Pareto Securities	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%	 	Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB- ⁹⁾	M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB- ⁹⁾	Eigenemission	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	Quirin Privatbank	*
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	18	ja	4,00%	Very Sustai- nable (AI)	Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	 	FinTech Group	*
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	81	ja	3,25%	 	Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%	1	ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	72	ja	7,00%	B ⁸⁾ (S&P)	BankM	***
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	24	ja	7,75%	SR/SPO (imug)	Dero Bank ¹¹⁾ , Bankhaus Scheich	****
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	13	ja	3,50%	 	Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%	 	Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%	1	Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	! !	Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%	 	Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%	 	Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%	 	Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB- ³⁾⁹⁾ (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	(S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	* - -

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ¹⁷	Chance/ Risiko ^{2),5)}
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%	1	OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen	Mrz 18	FV FRA	11	nein	3,63%	BB ⁹⁾	ICF	***
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+ ⁹⁾	Bankhaus Scheich	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%	1	Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	B+ ⁸⁾	IKB	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%	 	Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB ³⁾⁸⁾	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%	 	Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%	 	IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%	 	Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB- ⁹⁾ (EH)	IKB	***
Multitude (vorm. Ferratum) V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	100	ja	5,5% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- ³⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen Bl	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa³¹ (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB ⁸⁾ (EH)	Pareto Securities, IKB	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%	 	Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB ³⁾⁸⁾ (SR)	mwb fairtrade	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%	 	Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%	 	BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%	 	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	B+ ⁸⁾ (CR)	IKB	**

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating-	Technische Begleitung	Chance/ Risiko ^{2),5)}
	1 1 1	! ! !		Mio. EUR			agentur) ⁶⁾	durch ⁷⁾	
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%	I I I	Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB- ⁹⁾	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%	 	BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	100	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%	 	futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%	1	Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	; ; ; ; ;	Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%	! !	n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%	 	Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%	1 1 1	ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%	 	Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%	 	Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	 	BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%	 	Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%	 	SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ ⁸⁾⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%	1	Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%	 	Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	1 1 1 1	BankM, One Square (Struk.)	**
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%	 	Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	 	ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%	1	Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%	 	IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	1	Eigenemission	***
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%	 	Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- ⁹⁾	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	! !	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%	! !	Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	 	ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%	 	ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%	 	Eigenemission	***

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ¹⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	5	nein	6,50%	B ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%		mwb fairtrade	****
BENO	Immobilien	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%	1 (510)	Portfolio Control	***
(2027) QCKG (2025)	A3H2XT IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	 	Eigenemission	*
Actaqua I (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	25	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	****
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
Cardea Europe (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	2	nein	7,25%	! ! ! !	Eigenemission	***
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	**
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%	 	Steubing	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME		Pareto Securities, SEB	**
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%	I I I	Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%	; 1 1 1	IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%	 	Quirin Privatbank	****
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	**
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%		IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	**
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	1	Quirin Privatbank	**
Trisor (2023)	Schließfachanlagen A3H3KZ	Mai 21	FV FRA	15	n.bek.	7,50%	 	Eigenemission	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%	† 	Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%	1	 Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%	† 	Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	9	nein	5,75%	B- ⁸⁾ (CR)	Eigenemission	***
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	 	Oddo BHF	****
luteCredit (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	75	ja	11,00%	1	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%	 	Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%		Quirin Privatbank	***
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	15	nein	8,00%	1	Eigenemission	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien	Nov 21	FV FRA	65	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	****

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in	Voll-	Kupon	Rating (Rating-	Technische Begleitung	Chance/ Risiko ^{2),5)}
			! !	Mio. EUR			agentur) ⁶⁾	durch ⁷⁾	
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	1 1 1	Eigenemission	****
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sus-	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%	i i	Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien	Mrz 22	FV FRA	4	nein	5,00%	 	Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien	Mrz 22	FV FRA	125	nein	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	***
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	***
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	32	nein	5,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Eigenemission	***
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB ⁹⁾	IKB	****
PlusPlus Capital	Finanzdienstleister	Jul 22	FV FRA	70	ja	11,00%	1	AALTO Capital	***
(2026) JadeHawk	A3K7UD Fondsbeteiligungen	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%	I I I	Eigenemission	****
(2027) Evan Group	A3KWK1 Immobilien	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant,	*
(2022)	A19L42				1		i I	BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	¦ ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Bond Guide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	9.967	Ø	5,65%			1
			Median	25,0		5,75%			

"FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; "lEinschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; "a Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; "Nachplatzierung läuft; "5 Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); "6 Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; "P Bondm: Bondm: Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Ka pitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; PV: Antragsteller (sofern bekannt); "8 Folgerating; "9 Rating abgelaufen/nicht aktuell; "0"unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; "10 vormals VEM Aktienbank AG; "2" Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt; mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); "4 Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; "5 Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt "Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ****** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: Bond *Guide* Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: Bond*Guide* Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares

HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main

Mobil: 0177/422 52 91 redaktion@bondguide.de www.bondguide.de

60326 Frankfurt am Main

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den Mediadaten 2022

Kostenlose Registrierung unter https://www.bondguide.de/newsletter

Nächste Erscheinungstermine: 26.8., 9.9., 23.9., 710., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2022 Bond Guide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Bond Guide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die Bond*Guide* Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu ein-

zelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im Bond-Guide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der Bond-Guide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den Bond *Guide* oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den Bond Guide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!



LAW CORNER

von Dr. Anne de Boer, Partnerin und Rechtsanwältin, Heuking Kühn Lüer Wojtek

Zukunftsfinanzierungsgesetz zur Stärkung des Kapitalmarkts

Nachdem sich die EU bereits auf die Fahne geschrieben hat, den Kapitalmarkt zu stärken und Anpassungen der kapitalmarktrechtlichen Regelungen durch den EU Listing Act plant, haben nun auch das Bundesfinanz- und das Bundesjustizministerium Eckpunkte eines Zukunftsfinanzierungsgesetzes in Bezug auf den Kapitalmarkt vorgelegt.

Ziel ist es, den deutschen Finanzmarkt und den Standort Deutschland für internationale Unternehmen und Investoren attraktiver zu machen. Insbesondere Start-ups, Wachstums-unternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) soll der Zugang zum Kapitalmarkt und die Aufnahme von Eigenkapital erleichtert werden. Dies soll vor allem durch Digitalisierung, Entbürokratisierung und Internationalisierung erreicht werden. Aktien sollen als Kapitalanlage attraktiver und die Anzahl börsennotierter Unternehmen in Deutschland erhöht werden.

Ausgewählte Punkte sind:

Digitalisierung und Standardisierung:

- Streichung von Schriftformerfordernissen.
- Digitale Kommunikation mit der Behörde und zudem auf Englisch.
- Standardverträge im Finanzdienstleistungsbereich zwischen professionellen Vertragsparteien, die keiner weiteren AGB Kontolle unterliegen.
- Ausweitung der elektronischen Wertpapiere auf Aktien
- Regelungen für den rechtsichere Erwerb und Übertragung von Kryptowerten

• Förderung von Aktieninvestments

 Einführung eines Freibetrags für Veräußerungsgewinne aus Aktienund Aktienfondsgeschäften und Abschaffung der gesonderten Verlustverrechnungskreise

 Anhebung von Arbeitnehmer-Sparzulagen

Verbesserung der Investmentstrukturen und der kapitalmarktrechtlichen Regelungen

- Erleichterung bei den Börsenzulassungsanforderungen und bei den Zulassungsfolgepflichten mit einem differenzierten Ansatz für KMUs und Wachstumsunternehmen
- Möglichkeit von Mehrstimmaktien (dual class shares)
- Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für moderne Transaktionsformen zur Erleichterung eines Börsengangs u.a. in Bezug auf Optionsrechte und SPACs
- Erleichterungen und Rechtssicherheit hinsichtlich des Ausgabebetrag bei Kapitalerhöhungen sowie Erleichterungen zum Bezugsrechtsausschluss und beim Bedingten Kapital in bestimmten Konstellationen
- Verlängerung des INVEST Zuschusses

Das Zukunftsfinanzierungsgesetz soll noch in der ersten Hälfte der Legislaturperiode in Kraft treten.

Zu beachten ist, dass die **Kapital-markt-Compliance** weitgehend durch EU Recht reguliert wird. Insofern wird Deutschland sich vor allem bei der

Umsetzung des EU Listing Acts einbringen müssen, wenn eine Erleichterung für Start-ups und KMUs erreicht werden soll. Es ist ein Spagat zwischen einerseits Integrität und Stabilität und andrerseits leichterem Zugang zum Kapitalmarkt, u.a. indem weniger bzw. einfacherer Folgepflichten für Emittenten bestehen.

Erhebliche Rechtssicherheit und Vereinfachung könnte erreicht werden, wenn der irrationale Flickenteppich an Regeln vereinheitlich werden würde. Als Beispiel: Die Regelung zu Pflichten und entsprechenden Ausnahmen der Veröffentlichung von Prospekten, Wertpapierinformationenblättern sowie Basisinformationenblättern/ Priips sowie Anforderungen an den Vertrieb von Finanzprodukten scheinen keiner Logik zu folgen. Ebenso stellt sich die Frage, ob die Regelungen über Fonds wirklich ergänzend zu den kapitalmarktrechtlichen Regelungen anzuwenden sein müssen.

Es ist begrüßenswert, dass im Hinblick auf AGBs bei Verträgen unter professionellen Parteien Rechtssicherheit geschaffen werden soll. Wieso gilt dies nicht entsprechend in Bezug auf AGBs, Fernabsatzrecht und Widerrufsrechte beim Erwerb von Wertpapieren durch Verbraucher? Deren Investition in Aktien, Anleihen, Genussscheine etc. sollte auch für alle Beteiligten rechtssicher erfolgen.